

Gemeindebote Crostau – Monat JULI 2008

Vielen Dank für Ihr Vertrauen zur Wahl!
Ihr Bürgermeister
Dietmar Stampniok

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zur Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Crostau am 8.06.2008 konnte ich mit fast 60 % der gültigen Wählerstimmen wieder gewählt werden. Für dieses gute Wahlergebnis bedanke ich mich bei Ihnen allen recht herzlich und möchte Ihnen versprechen, dass ich für unsere Gemeinde in Ihrem Namen Ihre Interessen wahrnehmen und verwirklichen möchte.

Anlässlich der Amtseinführung für die nächste Wahlperiode möchte ich mich zur gegenwärtigen Entwicklung in unserer Gemeinde und der Bewältigung der bevorstehenden Aufgaben in der Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, dem 26.08.2008, ausführlich äußern.

Eine schöne Ferienzeit!

Vom 14.07. bis 22.08.2008 sind in Sachsen Sommerferien.
Für viele ist damit der lang ersehnte Urlaub verbunden.
Wir wünschen allen Einwohnern erholsame Ferientage.
Denjenigen, die eine Reise antreten, wünschen wir eine gute Fahrt und gesunde Rückkehr.

Die Kunst des Ausruhens ist ein Teil der Kunst des Arbeitens.

John Steinbeck
(amerik. Schriftsteller)

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung Gemeinderat am 1.07.2008

In der Sitzung am 1.07.2008 hat der Gemeinderat nach folgender Tagesordnung beraten:

1. Protokollkontrolle der Sitzung des Gemeinderates vom 27.05.2008 und Informationsbericht des Bürgermeisters
2. Informationen zu Straßenbaumaßnahmen
3. Beratung zu den Entwürfen einer „Benutzungsordnung“ für den Brauereisaal Am Park 1 und einer „Sondernutzungs- und Sondernutzungsgebührensatzung“
4. Beratung und Beschlussfassung zur Hausnummernvergabe Flst. 50/1, Gemarkung Callenberg
5. Beratung und Beschlussfassung zum Bauantrag Flst. 200 b, Gemarkung Crostau
6. Verschiedenes
7. Bürgerfragestunde

Die Beschlüsse werden in der Ausgabe des Gemeindeboten für den Monat August veröffentlicht.

Wahlergebnisse in der Gemeinde Crostau

Bürgermeisterwahl 2008

Gemeindeergebnis

Wahlberechtigte:	1.423
Wähler:	945
ungültige Stimmen:	14
gültige Stimmen:	931
Wahlbeteiligung:	66,4%

Listen- Nr.	Wahlvorschlagsträger	Stimmen	
		absolut	%
1	Stampniok, Dietmar (E Stampniok)	555	59,6 %
2	Richter, Gerd (CDU)	376	40,4 %
Insgesamt		931	100 %

Gewählt wurde: Stampniok, Dietmar (EB Stampniok)

Landratswahl

Wahlberechtigte:	1.430
Wähler:	945
ungültige Stimmen:	11
gültige Stimmen:	934
Wahlbeteiligung:	66,1 %

Listen- Nr.	Wahlvorschlagsträger	Stimmen	
		absolut	%
1	Harig, Michael (CDU)	734	78,6%
2	Schulz, Regina (DIE LINKE)	92	9,9%
3	Fleischer, Roland (SPD)	43	4,6%
4	Ertel, Mario (NPD)	26	2,8%
5	Stern, Jörg (GRÜNE)	15	1,6%
6	Nitzsche, Henry (Bündnis AFV)	24	2,6%
Insgesamt		934	100%

Kreistagswahl

Wahlberechtigte:	1.430
------------------	-------

Wähler:	945
Wahlbeteiligung:	66,1%
gültige Stimmzettel:	898
ungültige Stimmzettel:	47
gültige Stimmen:	2.501

Listen-

Nr.	Wahlvorschlagsträger	Stimmen	
		absolut	%
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1240	49,6
2	DIE LINKE (DIE LINKE)	388	15,5
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	186	7,4
4	Nationaldemokratische Partei Deutschlands(NPD)	136	5,4
5	Freie Demokratische Partei (FDP)	167	6,7
6	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	73	2,9
	„Bündnis Arbeit, Familie, Vaterland – Liste Henry		
7	Nitzsche“ e.V. (Bündnis AFV)	50	2,0
8	Deutsche Soziale Union (DSU)	45	1,8
	Freie Sorbische Wählervereinigung/Swobodne serbske		
9	wolerske zjednocenstwo (FSWV)	8	0,3
10	Freie Wähler, Kreisverband Bautzen (FW)	208	8,3
Insgesamt		2501	100

INFORMATIONEN

Dankeschön-Veranstaltung für Wahlhelfer

Für Mittwoch, den 25.06.2008, hatte der Bürgermeister alle Wahlhelfer, die in beiden Wahllokalen der Gemeinde bei den Wahlen in den vergangenen Jahren und der in diesem Jahr ehrenamtlich in den Wahlvorständen arbeiteten, in den Gewölbesaal der „Alten Brauerei“ eingeladen um Dankeschön! Zu sagen für die gewissenhafte Erledigung dieser anspruchsvollen Aufgabe. Ein besonderer Dank galt dabei den beiden langjährigen Vorsitzenden der Wahlvorstände Herrn Hans Schwaar und Herrn Günter Grohmann.

Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2007

Statistisches Landesamt des
Freistaates Sachsen, Kamenz

Bevölkerung von Crostau

Eingangsbestand: 01.07.2007

- Laufendes Kalenderjahr 2007 -

	<i>m=männlich w=weiblich i=insgesamt</i>	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Bestand am Monatsende	m w i	835 845 1680	831 841 1672	828 844 1672	825 841 1666	819 840 1659	818 838 1656
Lebendgeborene	m w i	1 - 1	- - -	- 1 1	1 1 2	- - -	- - -
Gestorbene	m w i	- - -	1 - 1	- - -	1 - 1	- - -	- 1 1
Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen	m w i	1 - 1	-1 - -1	- 1 1	- 1 1	- - -	- -1 -1
Zuzüge	m w i	- 1 1	1 1 2	1 6 7	1 3 4	- - -	2 1 3
Fortzüge	m w i	2 2 4	4 5 9	4 4 8	4 7 11	6 1 7	3 2 5
Überschuss der Zuzüge bzw. Fortzüge(-)	m w i	-2 -1 -3	-3 -4 -7	-3 2 -1	-3 -4 -7	-6 -1 -7	-1 -1 -2
Bestandskorrekturen	m w i	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -

Jahresurlaub

Bürgermeister 14.07. bis 1.08.2008
 Leiter Bauhof, Hr.Mai 14.07. bis 1.08.2008
 Bauhof, Hr. Schubert 11.08. bis 29.08.2008

Hier spricht das „Zwergenhaus am Kälberstein“ aus Crostau!

- Weil im Juli euer Geburtstag ist, da haben wir gedacht, wir gratulieren herzlich euch, weil es euch Freude macht!

Lisa Wendler
geb. 10.07.1997

Helen Henke
geb. 19.07.2004

- **Dankeschön!**

Liebe Frau Lebelt aus dem Restaurant „Drei Linden“ in Wurbis,

alle Kinder und Erzieherinnen bedanken sich ganz herzlich für die gesponsorten Bücher im Rahmen der Aktion „Verkehrssicherer Heimweg“.
 Gerade für unsere Schulanfänger sind diese Bücher sehr wichtig; denn sie können viel daraus lernen.

Jugendfeuerwehr aktuell!

Die Siegermannschaften im Wettkampf beim Kreisjugendfeuerwehrtag in Großharthau fuhren am 20.06.2008 zum 2. Landesfeuerwehrtag nach Reichenbach/Vogtland, wo sie in der Disziplin Gruppenstafette antraten.

Unsere Jugendfeuerwehr nahm an den Wettkämpfen der Altersklassen 15 und 18 teil. Dabei konnten beide Mannschaften einen sehr guten 3. Platz in der Wertung erreichen.

Insgesamt nahmen an den Wettkämpfen 55 Nachwuchsfeuerwehrleute aus dem Landkreis Bautzen teil. Die Jugendfeuerwehr Luppa gestaltete eine Ausstellung mit historischen Technik und die Jugendfeuerwehr Steinigtwolmsdorf organisierte einen Wissenstest.

Für alle Teilnehmer war der Landesfeuerwehrtag ein voller Erfolg.

Bei ihrer Rückkehr wurden die Mannschaften aus Crostau in Callenberg herzlich mit Kaffee und Kuchen empfangen. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen, die diese Überraschung organisiert haben.

Ein großes Lob erhielten die jungen Kameraden vom Bürgermeister und der Gemeindeführung.

Ein zweiter Höhepunkt im II. Quartal 2008 war die 48-Stunden-Aktion, an der die Jugendfeuerwehr Crostau ebenfalls teilnahm. Wir hatten uns das Ziel gesetzt, das Feuerwehrgerätehaus in Wurbis, welches unser Domizil ist, zu verschönern. Der Holzverschlag an den beiden Giebelseiten wurde sorgfältig mit Lasur und der Sockelbereich am Gerätehaus mit Farbe gestrichen.

Für alle Beteiligten war dies eine tolle Herausforderung und gleichzeitig Möglichkeit, zu beweisen, dass wir eine duftige Truppe sind.

Bürgermeister und Gemeindeführung bedanken sich an dieser Stelle für die sehr gute Einsatzbereitschaft der Jugendfeuerwehr und gratulieren nochmals zum erzielten Erfolg in Reichenbach.

Wehrleitung und Jugendfeuerwehrwart

Exkursion nach Bautzen

Mit dem Bus sind wir am Mittwoch, dem 28. Mai 2008, nach Bautzen gefahren.

Als erstes besuchten wir die Firma Eule. Die Firma Eule baut Orgeln.

Mir hat sehr gefallen, wie viele verschiedene Größen an Orgelpfeifen es gibt.

Von der Bautzener Altstadt haben wir als erstes den Laurenturm gesehen. Vom Laurenturm aus ging es zur Alten Wasserkunst. Leider konnten wir die Alte Wasserkunst nicht besichtigen, da eine andere Gruppe sie besichtigte. So setzten wir unsere Stadtbesichtigung fort.

Unser Weg ging weiter zum Dom St. Petri, vorbei am Hauptmarkt und am Rathaus. Vom Hauptmarkt erblickten wir die Reichenstraße mit dem schiefen Reichturm. Am Rathaus befanden sich 4 verschiedene Uhren: eine Uhr mit Ziffern, eine Uhr mit römischen Zahlen, eine Sonnenuhr und eine neue digitale Uhr. Den Dom St. Petri besichtigten wir auch von innen. Im Dom war es sehr interessant, weil sich der Dom in evangelische und katholische Kirche teilt. Vom Dom ging unser Weg am Domstift vorbei zum Nikolaiturm, zur Nikolaikirchruine und dem Nikolaifriedhof. Auf dem Platz vor der Stadtbibliothek sahen wir den Pumput.

Danach ging es über die Ortenburg noch einmal zur Alten Wasserkunst. Jetzt durften wir die Alte Wasserkunst besichtigen. Als erstes ging es nach oben. Von oben hatten wir einen schönen Ausblick. Wir sahen die Friedensbrücke, das Hexenhäusel und noch viele andere Sehenswürdigkeiten von Bautzen. Im unteren Teil der Alten Wasserkunst besichtigten wir noch das Schöpfwerk, mit dem das Wasser aus der Spree gepumpt wurde.

Danach ging unsere Exkursion zu Ende und wir fuhren mit dem Bus nach Kirschau zurück.

Rassekaninchen- u. Rassegeflügelzüchterverein S85 Crostau und Umgebung e.V.

Die Kreisrassekaninchenjungtier-Ausstellung der Züchter des Kreisverbandes Bautzen e.V. findet vom 19. - 20.07.2008 im „**Haus Treffpunkt**“ **Schirgiswalde/Lärchenberg** statt.

300 Rassekaninchen, vom Riesenkaninchen bis zum Zwergkaninchen, sind zu bewundern und günstig käuflich zu erwerben.

Angeschlossen ist eine Werbeschau für Rassemeerschweinchen.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Sonnabend, den 19.07.2008, von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sonntag, den 20.07.2008, von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Sommerzeit – Nachbarstreit

Unter dieser Überschrift wurde in der SZ vom 12.06.2008 ein Artikel veröffentlicht, der den Streit unter Nachbarn zu dem allseits, vor allem während der Gartensaison, bekannten Problem der „Ruhestörung“ durch Lärmbelästigung zum Inhalt hatte.

Lärm vom Nachbargrundstück, lautstarke Klänge, qualmende Grills und Gestank vom „Lagerfeuer“ auf dem Gartengrundstück nebenan führen auch in unserer Gemeinde in letzter Zeit wieder verstärkt zu Unmut und Streitigkeiten.

Aus diesem Grund verweisen wir nochmals auf die Festlegungen in der „POLIZEIVERORDNUNG gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz der Grün- und Erholungsanlagen und über das Anbringen von Hausnummern (POLIZEILICHE UMWELTSCHUTZ-VERORDNUNG) vom 28.02.2005.

Diese Polizeiverordnung gilt im gesamten Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Schirgiswalde. Dazu gehören die Gemeinden Crostau, Kirschau sowie die Stadt Schirgiswalde.

§ 13

Schutz der Nachtruhe

Die Nachtzeit umfasst die Zeit von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr. In dieser Zeit sind alle Handlungen, die geeignet sind, die Nachtruhe mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu stören, verboten.

§ 14

Benutzung von Rundfunkgeräten, Lautsprechern, Musikinstrumenten und anderen Geräten zur Lauterzeugung

- (1) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente, mechanische, elektro-akustische sowie andere Geräte zur Lauterzeugung dürfen nur so benutzt werden, dass andere nicht unzumutbar belästigt werden. Dies gilt insbesondere, wenn die Geräte oder Instrumente bei offenen Fenstern oder Türen, auf offenen Balkonen, im Freien oder in Kraftfahrzeugen betrieben oder gespielt werden.

...

§ 17

Haus- und Gartenarbeiten

- (1) Haus- und Gartenarbeiten, die die Ruhe anderer stören, dürfen nur im ortsüblichen Umfang ausgeführt werden.

Ganztägig an Sonn- und Feiertagen sowie

montags bis sonnabends von 20.00 Uhr bis 6.00 Uhr und zusätzlich

sonnabends von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr
dürfen diese Arbeiten nicht ausgeführt werden.

- (2) Zu den Haus- und Gartenarbeiten gehören insbesondere der Betrieb von motorbetriebenen Bodenbearbeitungsgeräten und von Rasenmähern sowie das Hämmern, Sägen, Bohren, Schleifen und Holzspalten, das Ausklopfen von Teppichen, Betten, Matratzen u. ä.

§ 23

Ordnungswidrigkeiten

...

Ordnungswidrigkeiten können nach § 17 Abs. 2 SächsPolG und § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) mit einer Geldbuße von mindestens 5,- € und höchstens 1.000,- € und bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 250,- € geahndet werden.

VEREINE und VERBÄNDE

• **Seniorenverein Crostau e.V.**

Am 19.06.2008 fanden sich die Seniorinnen und Senioren im Pavillon der Weiterbildungsakademie zum „Grillfest“ ein.

Ein schöner Sommer-Nachmittag stimmte uns auf gute Laune, Spaß und Unterhaltung ein. Dazu kam leckeres Essen vom Grill und Getränke aller Art.

Wie immer schmeckte es sehr gut und dafür bedanken wir uns beim Personal der Weiterbildungsakademie.

Voller Spannung erwarteten wir anschließend unser Glück an der „Ratz-Bude“. Die tollen Preise sahen so verlockend aus. Wie in jedem Jahr drehte Inge Neumann mit lustigen Einlagen das Rad und verhalf uns zu schönen Gewinnen.

Es war ein schöner Nachmittag, der alle Anwesenden zufrieden gestellt hat und wir kommen wieder, wenn es heißt: „Bratel rei!“

Wir bedanken uns auch beim Vorstand, der mit viel Mühe und Fleiß alles vorbereitete.

Christa Bartel

***Fremdenverkehrs- und Heimatverein Crostau e.V.**

Vom „Waldhaus“ zum „Waldschlösschen“

Am Sonntagnachmittag waren 14 unentwegte Wanderer im Valtenberggebiet bei hochsommerlichen 30 °C und Vorgewitterschwüle unterwegs.

Diese Bedingungen wurden von allen Beteiligten gut „weggesteckt“, weil der Himmel vielfach bedeckt war und wir fast ausschließlich im Halbschatten der Bäume wanderten.

Angeregte Gespräche, angenehme Stimmung und eine abwechslungsreiche Strecke ließen die Wanderzeit schnell vergehen.

An der Ausflugsgaststätte „Waldschlösschen“ wurden wir freundlich empfangen und mit allerlei Leckereien gut versorgt. Dem Wetter entsprechend saßen wir im Gartenlokal.

Gestärkt von Speise und Trank begaben wir uns auf den ca. 3,5 km langen Rückweg zum Gasthof „Waldhaus“ an der Hohwaldstraße, wo unsere Autos standen.

Rechtzeitig vor dem Platzregen beendeten wir den Wandernachmittag und fuhren über Weifa nach Hause.

Die Beteiligten äußerten sich zufrieden über den Wandernachmittag und freuen sich auf die nächste Aktion des Vereins, den Besuch der Sohlander Waldbühne.

Wolfgang Teich

Einladung zur Abendveranstaltung auf der Sohlander Waldbühne

Die Vereinsfreunde sollten sich rechtzeitig Sonnabend, den 16.8.2008, in den Kalender eintragen. Hier wollen wir gemeinsam die Abendvorstellung auf der Sohlander Waldbühne besuchen, wo der lustige Schwank „Hilfe, mein Degen klemmt!“ von der Spielgemeinschaft Schirgiswalde gezeigt wird.

Wenn das Wetter mitspielt, dürfte es ein schönes Kulturerlebnis werden.

Die Vorstellung beginnt 19.30 Uhr. Wir treffen uns aber schon um 17.30 Uhr im Vereinsraum, wo wir uns bei Soljanka, Würstchen und Getränken erst mal stärken, um danach zur Waldbühne zu wandern.

Jeder sollte sich den abendlichen Wetterbedingungen entsprechend kleiden und für den Rückweg durch den Wald ein Leuchtmittel (Taschenlampe, Stirnlampe, Laterne u.a.) mitführen.

Da wir durch unser Vereinsmitglied M. Richter günstige Sitzplätze reservieren lassen möchten, bitten wir um Teilnahmemeldung bis zum 28.07.2008, unter der Telefon-Nr. 386648.

Wolfgang Teich

Wir gratulieren zum Geburtstag im Monat AUGUST!

Frau Gisela Noack Callenberg	01.08.	75 Jahre
Frau Ursula Freyer Wurbis	03.08.	80 Jahre
Herrn Günter Liebelt Halbendorf/Geb.	6.08.	87 Jahre
Frau Lisbeth Herrmann Crostau	6.08.	87 Jahre
Frau Elke Pohling Callenberg	7.08.	73 Jahre
Herrn Günter Schwaar Crostau	8.08.	81 Jahre
Frau Hedwig Mittag Crostau	9.08.	77 Jahre
Frau Ingeburg Niemtschke Crostau	11.08.	76 Jahre
Frau Katharina Sorge Callenberg	12.08.	93 Jahre
Herrn Günter Mittag Crostau	13.08.	77 Jahre
Frau Hildegard Krakowsky Wurbis	15.08.	85 Jahre
Frau Anneliese Schulze Crostau	15.08.	72 Jahre

Frau Christa Hofmann Callenberg	16.08.	76 Jahre
Herrn Walter Richter Halbendorf/Geb.	19.08.	72 Jahre
Frau Regina Sbjeschni Crostau	23.08.	81 Jahre
Herrn Rudolf Rösler Wurbis	23.08.	71 Jahre
Herrn Fritz Scholz Halbendorf/Geb.	24.08.	76 Jahre
Herrn Werner Viktor Crostau	25.08.	74 Jahre
Frau Erna Liebelt Halbendorf/Geb.	26.08.	80 Jahre
Frau Hildegard Grosche Crostau	28.08.	80 Jahre
Frau Waltraud Milke Callenberg	29.08.	79 Jahre
Frau Frieda Schierz Crostau	29.08.	77 Jahre
Frau Margot Oppermann Crostau	30.08.	71 Jahre
Herrn Erhardt Wenke Callenberg	31.08.	72 Jahre

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Crostau

JULI 2008

Gottesdienste

Sonntag, 06.07., 7.Stg.n.Trinitatis	10(!) Uhr in Schirgiswalde: Familiengottesdienst für alle drei Gemeinden: Schuljahresende, Taferinnerung, Bauabschlussfeier (anschließend Kaffee, Kuchen, ...)
Sonntag, 13.07., 8.Stg.n.Trinitatis	10.15 Uhr (Prädikant Richter)
Sonntag, 20.07., 4.Stg.n.Trinitatis	10.15 Uhr (Pfr.Werner Groß, Golenz) mit Abendmahl (Wein)
Sonntag, 27.07., 5.Stg.n.Trinitatis	10.15 Uhr (Pfrn.Maria Ramsch, Steinigtwolmsdorf)

Kirchen-Fußball: Sommerpause

Konzert:

Sonntag, 13.07., 16 Uhr: im Rahmen des Lausitzer Musiksommers:
Dresdner Motettenchor und Lukas Pohle (Dresden) an der

Silbermannorgel

Sonntag, 27.07., 16 Uhr: Beate Bredenbach (Tübingen), Violine
und Prof. Ingo Bredenbach an der Silbermannorgel

Friedhof – Grabsteinprüfung:

Von der Berufsgenossenschaft wird eine jährliche Prüfung der Standfestigkeit von Grabmalen gefordert. Für Crostau ist diese Überprüfung für den 14. und 15.07., ab 8 Uhr, geplant, bei regnerischem Wetter verschiebt sie sich auf den 17. und 18.07.
Interessenten können gern bei der Prüfung dabei sein.

Gemeinde-Ausfahrt:

Dienstag, 19.08., Abfahrt an der Alten Schule, 13 Uhr (bis gegen 20.30 Uhr)
Wir haben eine Führung durch den Bibelgarten in Oberlichtenau mit einem biblischen Mahl im historischen Fasskeller gebucht. Kosten: 25 € (für Bus, Kaffeetrinken, Mahl, Eintritt)
Die Führung dauert ca. 1,5 Stunden (einige Treppen, an den Stationen Sitzgelegenheiten)
Auch für Kinder (ab 4. Schuljahr) geeignet. Für den Keller bitte Pullover mitbringen.
Anmeldungen bei Pfr. Fiedlschuster oder über Herrn Muche.

Urlaub Pfarrer:

11. 07.- 02.08., Vertretung hat in den ersten beiden Wochen das Pfarramt Großpostwitz (Pfr.Kästner), in der dritten Woche das Pfarramt Cunewalde (Pfr.Hübner).

Telefon

Pfarramt: 03592-34316
Kantorin: 03592-32697
Herr Muche: 03592-34278